

LAGEPLAN + ANFAHRT



KONTAKT & ANSPRECHPARTNER

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gebäude 90, D – 66421 Homburg

E-Mail psychiatrie.ambulanz@uks.eu
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 42 10



Die Wegbeschreibung zur Anreise
nach Homburg sowie detaillierte
Klinikumspläne und einen Routenplaner
finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

Der Inhalt des Flyers/Posters wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit,
Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.
Als Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKS



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT)

Ein Behandlungsangebot für Menschen mit
einer Borderline-Persönlichkeitsstörung

Sometimes the worst place you can be
is in your own head (George Santayana)

INFOS FÜR PATIENTEN



002 002 1112 _ 03 _ 2025

Die dialektisch behaviorale Therapie (DBT) wurde in den 1980er Jahren von Dr. Marsha Linehan entwickelt. Die DBT ist eine spezialisierte Form der kognitiven Verhaltenstherapie, die ursprünglich zur Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung entwickelt wurde.

Sie kombiniert die Techniken der Verhaltensänderung mit Akzeptanzstrategien und zielt darauf ab, Patientinnen und Patienten zu helfen, ihre Emotionen zu regulieren, ihre Beziehungen zu verbessern und ihre Lebensqualität zu steigern.

Ein zentrales Element des DBT-Konzeptes ist die Skillsgruppe, die als Ziel die Vermittlung von Fertigkeiten im Umgang mit Störungen der Emotionsregulation, einem niedrigen Selbstwertgefühl und Problemen mit Anderen, hat.

Bausteine der DBT-Skills



Für wen ist die DBT geeignet

Die DBT richtet sich an Patient*innen mit einer Emotionsregulationsstörung bzw. Borderline-Persönlichkeitsstörung

Wie lange dauert die Therapie?

Die Therapie umfasst in der Regel eine 12-wöchige stationäre Behandlung auf unserer offen geführten Station NP04 mit psychotherapeutischem Schwerpunkt.

Das DBT-Angebot ist eingebettet in die Abläufe der Station. Die Patientinnen und Patienten erhalten einen individuellen Behandlungsplan.

Wer ist der Kostenträger?

Die Kosten trägt die Krankenversicherung. Privatversicherte müssen mitunter eine schriftliche Kostenzusage ihrer Krankenversicherung vorlegen.

Welche Voraussetzung muss ich erfüllen

Bei Ihnen ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung diagnostiziert worden und Sie suchen eine störungsspezifische Behandlung? Sollte bei Ihnen ein Substanzmissbrauch vorliegen, setzen wir eine nachgewiesene Abstinenz von mindestens sechs Monaten voraus. Gegebenenfalls sollte eine stationäre Entzugsbehandlung im Vorfeld erfolgen.

Wie läuft die Aufnahme ab

Die Aufnahmen planen wir ausnahmslos elektiv. Das bedeutet, dass alle Patientinnen und Patienten ihre Vorbefunde an unsere Ambulanz schicken. Nach deren Sichtung wird im Team über das weitere Vorgehen entschieden und wir melden uns bei Ihnen. **Sofortige Aufnahmen oder Notfallaufnahmen gibt es nicht.**

Wo schicke ich meine Vorbefunde hin?

**Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Psychiatrische Institutsambulanz, NPE-A
Gebäude 90, 66421 Homburg

oder per E-Mail an: psychiatrie.ambulanz@uks.eu

Literaturhinweise

Bohus, M. (Hrsg.). (2024).
DBT-Skillstraining: Das Patienten-Manual. Schattauer Verlag.
ISBN 978-3-608-20695-1

Bohus, M.; Reicherzer, M. (Hrsg.). (2020).
Ratgeber Borderline-Störung. Informationen für Betroffene und Angehörige.
Hogrefe Verlag.
ISBN 978-3801729745